

Das Thriller-Drehbuch in Fortsetzung

14.09.2016, 18:36 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Audiovisualist*

Nichts gegen Tatort & Co. - doch der Trash im Film- und TV-Bereich ist Anlaß genug, einen anspruchsvollen Krimi zu schreiben. Mit einem Plot, der nicht auf Mord und Totschlag sondern auf Anspruch basiert. In der Handlung, wie auch in der Ausführung.

Im Versorgungsnetz (je)der Stadt gibt es Schaltstellen, die als sensibel in der Energie-Versorgung gelten. Knotenpunkte des elektrischen Versorgungsnetzes, die bei Ausfall - oder Manipulation - ganze Stadtteile lahm legen und trotz Notstrom-Aggregaten Verwirrungen schaffen.

Ein Filmprojekt, das zeigt, dass "Blackout" nicht mehr als das Ausknipsen einer Nachttischlampe bedeutet. Und: ein Thriller, der ohne Mord, Totschlag und blutrünstige Szenen auskommt. Aber: nicht ohne den Sex von und mit Edmée und Adrienne.

Was noch anders ist: Das Film-Drehbuch ist ins Netz gestellt, zum MitLesen und MitSchreiben. Die Leser werden eingeladen, am Drehbuch zu diesem Film mitzuwirken - als Advocatus Diaboli: von der Beschreibung der Szenen bis hin zum krönenden Abschluß. Jede Woche wird das Drehbuch um neue Szenenergänzt, an der Fortsetzung geschrieben und im Netz veröffentlicht.

www.film-drehbuch.de - unter dieser Adresse steht das Film-Drehbuch seit diesem Wochenende im Netz.

Portrait

Dieter Lehnert: Audiovisualist

Dieter Lehnert, geboren im Schwabenland ohne Schwabe zu sein. Heute Drehbuchautor und Regisseur. Unter anderem Präsident des JFF-Austernclubs - ein Club, der sich seit 1982 dem Austerngenuß widmet.

"Wenn ich nicht arbeite, koche ich. Aufgrund meiner Erfahrung entwickle und schreibe ich Rezepte und Menues, die nicht nur eß- sondern auch genießbar sind.

Um die Jahrhundertwende meinte Frau Mayr (das war mein Hund) es wird Zeit, erwachsen zu werden. Nun gut, ich arbeite - immer noch - daran."

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/918521/Das-Thriller-Drehbuch-in-Fortsetzung.html>